



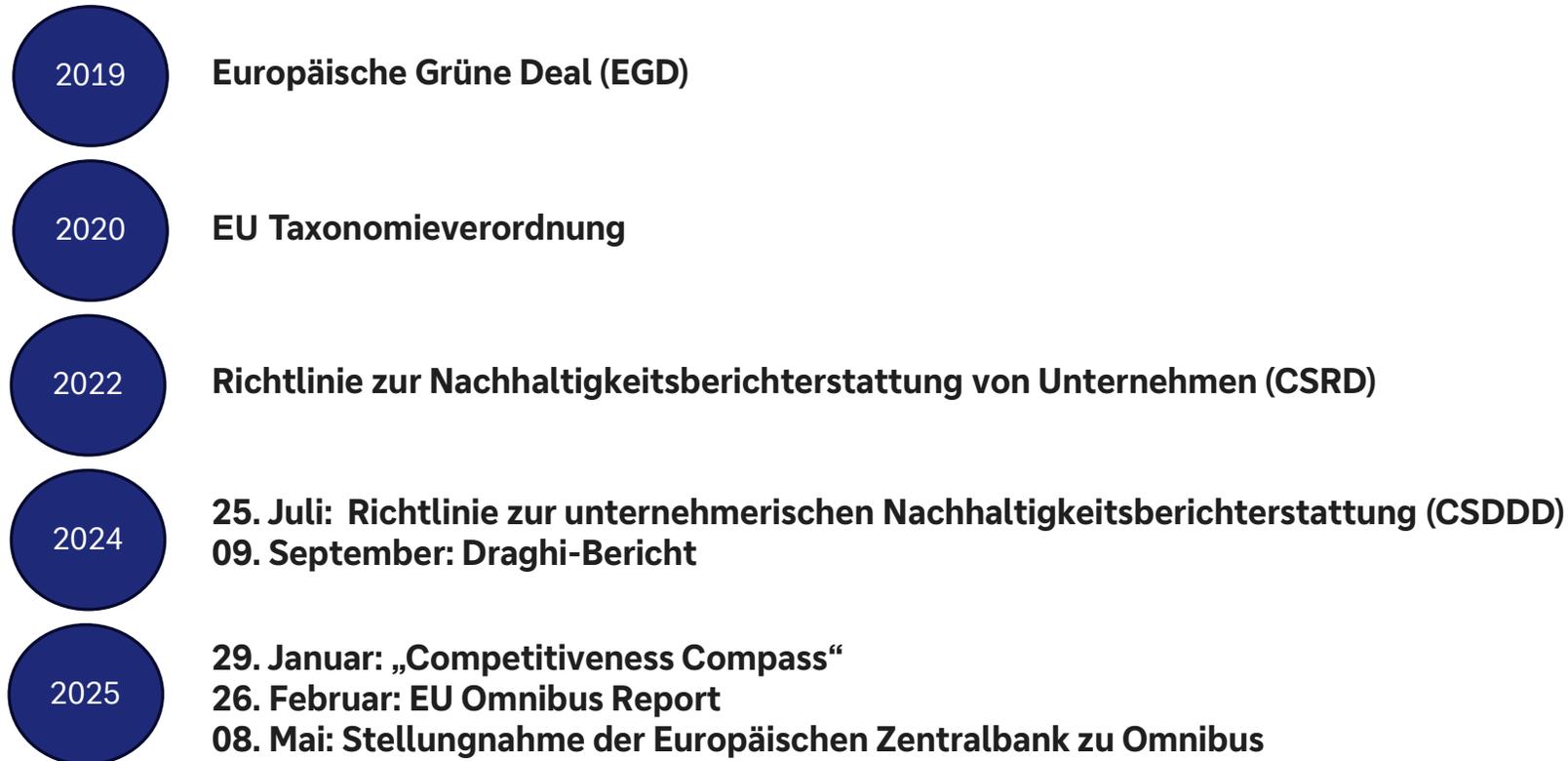
Deutsche Bank
Chief Sustainability Office

Aktuelle Entwicklungen im EU-Berichtssystem – CSRD und Omnibus

15. Mai 2025, Dr. Meike Webler, Deutsche Bank Chief Sustainability Office

Omnibus-Richtlinie der Europäischen Kommission

Hintergrund und Zeitschiene





EU-Taxonomie, CSRD und CSDDD – Weniger Meldelasten, aber dem Green Deal verpflichtet



- Reduzierung des Risiko von Rechtsstreitigkeiten
- Mehr Zeit bzw. Out of Scope für KMU

- Datenlücken
- Einhaltung anderer Vorschriften kann komplexer werden
- Erfüllung der eigenen Offenlegungspflichten für Banken problematisch

Omnibus-Richtlinie der Europäischen Kommission

Nächste Schritte für Banken, Advocacy



Prioritäten

- Reduzierung der „Kundenbelastung“
- Fokussierung auf EU-Taxonomie
- Reduzierung der Datenpunkte erforderlich

Nächste Schritte

- Stop-the-Clock-Vorschlag
- Einbindung Mitgliedstaaten und notwendige EU Institutionen

Fokus I – Omnibus Paket I



Ziel von Omnibus I

- Verringerung der Berichtspflichten und damit des Bürokratieaufwands in der EU
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen

Inhalte

- Einschränkung des Anwendungsbereichs für CSRD und EU Taxonomie
- Zeitliche Verschiebung der Pflicht zur Berichterstattung („Stop the Clock“)
- Reduzierung der KMU Berichtspflichten
- Vereinfachung bestehender Standards
- Beschränkung CSDDD auf direkte Geschäftspartner
- Streichung der zivilrechtlichen Haftung
- Anpassung der Prüfungsstandards bei Nachhaltigkeitsberichten

Nächste Schritte

- Umsetzung von „Stop the Clock“

Fokus II – „Stop the Clock“



Ziel der „Stop the Clock“ Regelung

- Zeitliche Entlastung für Unternehmen
- Überarbeitung der ESRS

Status Quo

- April 2025: Einführung „Stop the Clock“ im Eilverfahren

Nächste Schritte

- In Kraft Treten geplant für Q2/Q3 2025, Umsetzung in den Mitgliedsstaaten noch 2025 (NB – Deutschland hat die CSRD noch nicht umgesetzt)